



# SICHERE REGIONALBANK IN UNSICHEREN ZEITEN

**GESCHÄFTSBERICHT 2023**

# DIE WIRTSCHAFT IN VORARLBERG, EUROPA UND DER WELT

## BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2023

### AKTIVA IN TSD. EUR

Bankguthaben, Wertpapiere	279.975
Forderungen an Kunden	604.575
Beteiligungen	10.772
Sachanlagen	16.430
Sonstige Vermögenswerte	13.521

**BILANZSUMME 925.273**

### PASSIVA IN TSD. EUR

Verbindlichkeiten (Kreditinstitute)	83.552
Verbindlichkeiten (Kunden)	711.349
Rückstellungen, sonstige Verbindlichkeiten	10.960
Betriebswirt. Eigenkapital	119.412

**BILANZSUMME 925.273**

### G+V IN TSD. EUR

Betriebsergebnis	22.198
Ergeb. der gew. Geschäftstätigkeit	19.851

**JAHRESGEWINN 307**

*2023 war für Vorarlbergs Wirtschaft kein leichtes Jahr: Steigende Arbeitskosten, hohe Preise für Energie und Rohstoffe, Arbeits- und Fachkräftemangel sowie die hohe Inflation machten den Betrieben zu schaffen.*

Die globale politische und wirtschaftliche Unsicherheit befeuerte die Zurückhaltung der Unternehmer:innen bei Investitionen außerdem. Auffallend war jedoch, dass die wirtschaftlichen Ergebnisse der Vorarlberger Betriebe oftmals weit besser waren als die Stimmung im Land. Allerdings war hierbei die ungleiche Verteilung der Herausforderungen spürbar: Während einige Branchen, wie der Tourismus, erfolgreiche Zahlen einfahren konnten, war es für die Industrie, vor allem die Bauwirtschaft, besonders schwer. Weiterhin sehr hoch blieb 2023 die Beschäftigungszahl in Vorarlberg, was für die weitere konjunkturelle Entwicklung optimistisch stimmt.

Die US-Wirtschaft zeigte sich 2023 überraschend robust. Insbesondere der Konsum trotzte dem doppelten Schock aus hoher Inflation und hohen Zinsen. Dagegen lag das Bruttoinlandsprodukt der Eurozone im Jahresschnitt 2023 nur geringfügig höher als 2022. Der von den Dienstleistungen

ausgehende konjunkturelle Rückenwind ließ im Verlauf der zwölf Monate deutlich nach, der Industriesektor befand sich den Großteil des Jahres sogar in einer Rezession. Dienstleistungsorientierte Volkswirtschaften konnten folglich eine leicht überdurchschnittliche Dynamik an den Tag legen, während sich industrielastige Länder Westeuropas, wie Deutschland oder Österreich, dagegen in einer milden Rezession befanden. Österreich gehörte insgesamt zu den konjunkturellen Schlusslichtern der Eurozone. Auffallend in diesem Wirtschaftszyklus ist die robuste Situation am Arbeitsmarkt vieler Länder: Trotz anhaltend schwacher Wirtschaftslage sind Arbeitslosenquoten nicht oder nur wenig gestiegen, viele Stellen blieben unbesetzt und der Beschäftigungsstand war hoch.

Die Inflationsrate reduzierte sich im Euroraum von 8,6 Prozent p. a. zu Jahresbeginn auf unter 3,0 Prozent p. a. im Herbst. Während sich bei Nahrungsmitteln und vielen Sachgütern der Preisauftrieb abschwächte, wurden Energiegüter sogar billiger als im Vorjahr. Dienstleistungen wiesen 2023 einen stärkeren Preiszuwachs aus als im Jahr zuvor. Auch in Österreich ging die Inflation im Verlauf des Jahres merklich zurück, lag im Jahresdurchschnitt aber um etwa zwei Prozentpunkte deutlich über dem Niveau der Eurozone. Die hohe Inflation muss ebenfalls als ein Grund für die in Österreich auffallend schwache Konjunktur angesehen werden. In den USA erwiesen sich die (Kern-)Dienstleistungen als wesentlicher Faktor, während der Inflationsdruck seitens der Energie-, Nahrungsmittel- und Güterkomponenten nachgelassen hat. Bei den Zinsen setzten die US-Notenbank Fed als auch die Europäische Zentralbank 2023 ihren Zinserhöhungszyklus bis in den (Spät-)Sommer fort und ließen dann das Leitzinsniveau für den Rest des Jahres unverändert.



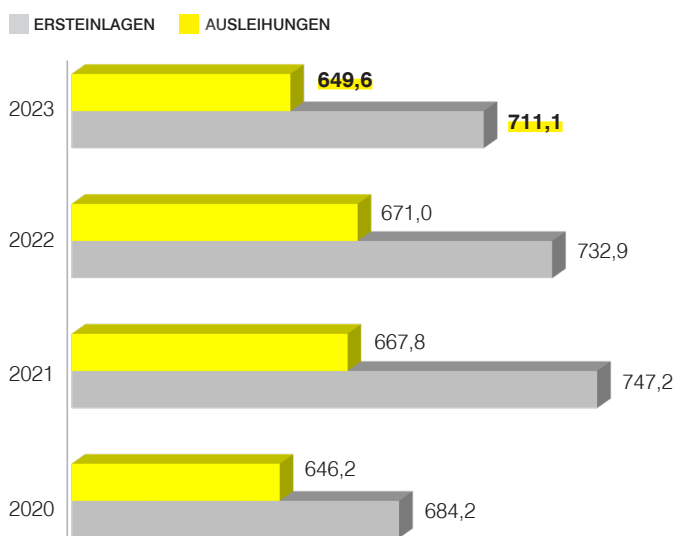


>> **Gestärkt vom hohen Vertrauen unserer Kund:innen und gemeinsam mit unseren Mitarbeiter:innen konnten wir das erfolgreiche Jahr 2023 nutzen, unsere Position als starke Regionalbank weiter zu festigen <<**

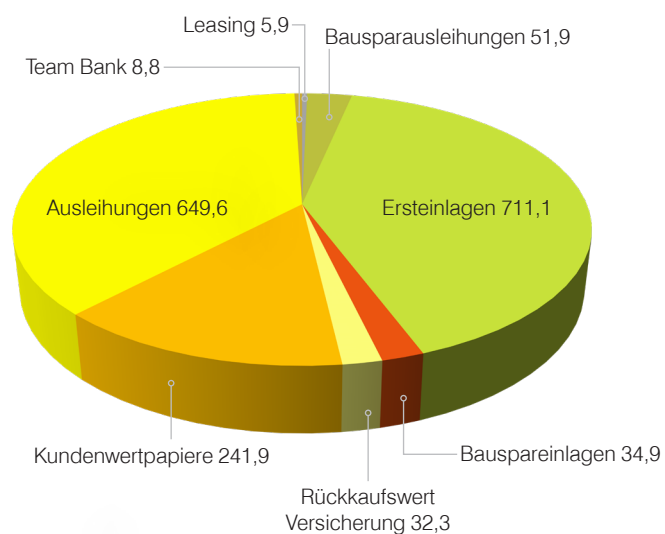


Elisabeth Strassmair und Stefan Wachter, Vorstandsdirektoren der Raiffeisenbank Bludenz-Montafon eGen

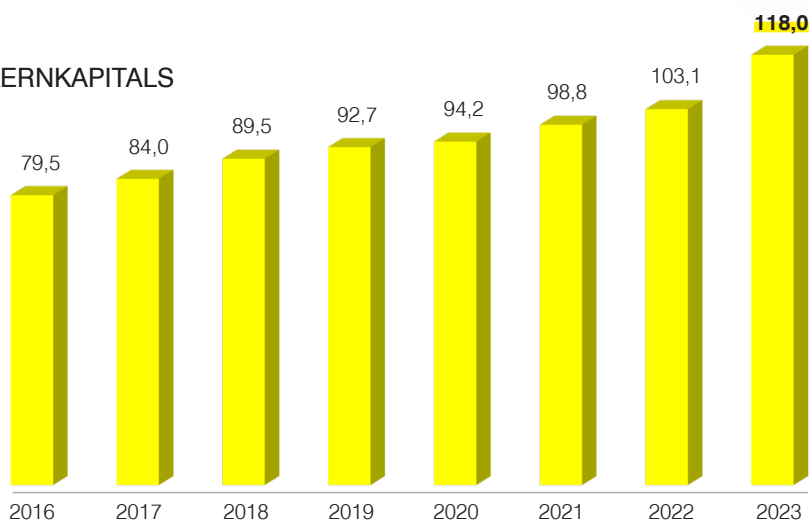
### ERSTEINLAGEN UND AUSLEIHUNGEN in Mio. Euro



### KUNDENGESCHÄFTSVOLUMEN gesamt in Mio. EUR 1.736,4



### ENTWICKLUNG DES KERNKAPITALS in Mio. Euro



**Raiffeisenbank Bludenz-Montafon eGen**

Hauptbankstelle Bludenz  
Werdenbergerstraße 9  
6700 Bludenz  
05552/6153-100  
bludenz-montafon@raiba.at

**Raiffeisenbank Bludenz-Montafon eGen**

Hauptbankstelle Schruns  
Kirchplatz 3  
6780 Schruns  
05556/7122-0  
bludenz-montafon@raiba.at

**Bankstelle Dalaas**  
**Bankstelle St. Gallenkirch**  
**Bankstelle Vandans**

**SB-Bankstelle Brand**  
**SB-Bankstelle Braz**  
**SB-Bankstelle Bürs**  
**SB-Bankstelle Gaschurn**  
**SB-Bankstelle Klösterle**  
**SB-Bankstelle Nüziders**  
**SB-Bankstelle Tschagguns**

**Impressum:**

Raiffeisenbank Bludenz-Montafon eGen, BLZ 37468, Swift-Nr.: RWGAT2B468, Firmenbuch-Nr.: 59048K, Firmenbuchgericht: Landesgericht Feldkirch, GISA-Nr.: 27511367, DVR-Nr.: 0070548, UID-Nr. ATU36698409. Hauptbankstelle Schruns, Kirchplatz 3, 6780 Schruns; Hauptbankstelle Bludenz, Werdenbergerstraße 9, 6700 Bludenz. Redaktion und Gestaltung: Raiffeisen Landesbank Vorarlberg, PR und Werbung, 6900 Bregenz. Gedruckt in Vorarlberg. Stand Mai 2024.

**Hinweis:**

Gemäß § 281(2) UGB weisen wir darauf hin, dass es sich bei diesem Geschäftsbericht um einen Auszug aus dem in gesetzlicher Form erstellten Jahresabschluss handelt, der geprüft und bestätigt wurde.